



## Rückblick

### SMI auf Tiefststand seit Jahresbeginn

- **Beinahe 5% Verlust in einem Monat**  
Unter dem wachsenden Druck der sich verschärfenden Lage im Nahen Osten rutschte der Schweizer Leitindex SMI auf ein neues Tief für dieses Jahr ab und verzeichnete mit fast 5 Prozent den stärksten monatlichen Verlust seit Januar 2023. Statt eines goldenen Oktobers erlebten die Weltbörsen einen Herbststurm.

Die gestiegene Volatilität spiegelt die wachsende Nervosität wider. Investoren sind aktuell vor allem besorgt über die Auswirkungen der neuen Nahost-Krise auf den Ölpreis, die Inflation und die Weltwirtschaft im Allgemeinen. Hinzu kommt der fortlaufende Anstieg der Renditen an den Anleihemärkten, der die Aktienmärkte unter Druck setzt. Einerseits steigert dies die Attraktivität von Anleihen im Vergleich zu Aktien für Investoren. Andererseits bedeuten höhere Renditen auch höhere Finanzierungskosten für Unternehmen, was wiederum auf die Aktienmärkte drückt.

## Ausblick

### Die Nervosität bleibt

- **Mit der Nahost Situation einen weiteren Störfaktor gewonnen**  
Als ob nicht schon genug Faktoren den weiteren Verlauf belasten würden, hat sich mit der Situation im Nahen Osten ein weiteres Spannungsfeld eröffnet. Eine Verschärfung könnte zu einer Verteuerung der Rohstoffpreise führen, was die Zentralbanken dazu veranlassen würde, die Leitzinsen weiter anzuheben. Bezüglich dieser Besorgnis sind uns ja bereits die Reaktionen der vergangenen Monate bekannt.
- In unserer vorherigen Ausgabe haben wir uns gefragt, wann genau die Endjahresrallye eintreten wird und nun hoffen wir, dass die Situation nicht außer Kontrolle gerät. Wenn man jedoch den Mainstream außen vor lässt und versucht, die gesamte Berichterstattung objektiv abzuwägen, könnten in naher Zukunft durchaus auch positive Entwicklungen zunehmen. Angesichts des hohen Bärenanteils von 45% könnte diese Konstellation tatsächlich zu einer technischen Erholung oder sogar zu einer Kursrallye führen.
- **Fazit**  
Bleiben Sie weiterhin in Schweizer Aktien, insbesondere in Schweizer Franken investiert. Setzen Sie auf solide Dividentitel und profitieren Sie von Stillhalterprämien. Diese Vorgehensweise verspricht attraktive Erträge und ist unserer Einschätzung nach gegenwärtig die erfolgversprechendste Strategie.

## Prognose

- **Mittel- und langfristig Aufwärtstrend intakt**
- **Konjunkturelle und politische Sorgen bleiben**

### Diversifizieren Sie langfristig in:

- Selbstversorgung
- Sachwerte
- Immobilien
- Aktien
- Gold
- Cash

Kontaktieren Sie mich:

Conseillers Suisse SA  
Alte Wollerauerstrasse 22  
CH - 8832 Wollerau  
Tel: +41 (0)44 687 87 87  
www.conseillers-suisse.ch  
s.konjevic@conseillers-suisse.ch

**SASCHA KONJEVIC**  
Geschäftsführer Conseillers Suisse  
Finanzplaner mit eidg. FA  
CAS-HSG im KMU Management  
Steuer- und Anlagespezialist



Stand per 26.10.2023

UNSERE MUSTERDEPOTS START 01.01.2016	STAND	MONAT	SEIT 01.01.2023
AKTIEN	165.67%	-2.38%	-3.19%
DYNAMISCH	158.86%	-1.85%	-3.67%
AUSGEWOGEN	146.55%	-1.66%	-1.17%
KONSERVATIV	139.88%	-1.58%	-1.71%

MARKTDATEN	STAND	MONAT	01.01.2023
SMI	10'368	-4.73%	-3.37%
S&P 500	4'157	-2.75%	8.27%
ESTX50	4'049	-1.99%	6.74%
NIKKEI	30'602	-5.47%	17.27%
WTI (USD)	85.32	-8.99%	6.30%
GOLD (USD)	1'981	5.65%	8.58%
USD	0.9000	-2.61%	-2.66%
EUR	0.9475	-2.05%	-4.24%

### MEMBER - BEREICH



IDEE DES MONATS



MUSTERDEPOTS

**DENKEN SIE AN IHREN  
PENSIONSKASSEN EINKAUF!**